



Vorsitz: Dänemark

531. PLENARSITZUNG DES FORUMS

1. Datum: Mittwoch, 21. November 2007

Beginn: 10.55 Uhr

Schluss: 11.40 Uhr

2. Vorsitz: J. Bernhard

3. Behandelte Fragen – Erklärungen – Beschlüsse/verabschiedete Dokumente:

Punkt 1 der Tagesordnung: ALLGEMEINE ERKLÄRUNGEN

Keine

Punkt 2 der Tagesordnung: SICHERHEITSDIALOG

Vortrag zu einem Instrument für interinstitutionelle Einsätze der OSZE von J. P. Rose, George C. Marshall European Center for Security Studies: Vorsitz, J. P. Rose, Deutschland, Österreich, Kroatien, Schweden, Aserbaidschan

Punkt 3 der Tagesordnung: BESCHLUSS ÜBER DIE UNTERSTÜTZUNG FÜR
DIE WELTWEITE INITIATIVE ZUR BE-
KÄMPFUNG DES NUKLEARTERRORISMUS
DURCH DAS FSK DER OSZE

Vorsitz

Beschluss: Das Forum für Sicherheitskooperation verabschiedete den Beschluss Nr. 14/07 (FSC.DEC/14/07) über die Unterstützung für die Weltweite Initiative zur Bekämpfung des Nuklearterrorismus durch das FSK der OSZE; der Wortlaut des Beschlusses ist diesem Journal beigefügt.

Punkt 4 der Tagesordnung: BESCHLUSS ÜBER DIE WEITERLEITUNG EINES
ENTWURFS ZU EINEM MINISTERRATS-
BESCHLUSS AN DEN MINISTERRAT

Vorsitz, Dänemark (im Namen des Vorsitizes)

Beschluss: Das Forum für Sicherheitskooperation verabschiedete den Beschluss Nr. 15/07 (FSC.DEC/15/07) über die Weiterleitung eines Entwurfs zu einem Ministerratsbeschluss an den Ministerrat; der Wortlaut des Beschlusses ist diesem Journal beigelegt.

Punkt 5 der Tagesordnung: BESCHLUSS ÜBER EINEN ERWEITERTEN
DIALOG MIT DEN OSZE-KOOPERATIONS-
PARTNERN ÜBER ZIVIL-MILITÄRISCHE
NOTFALLPLANUNG

Vorsitz

Beschluss: Das Forum für Sicherheitskooperation verabschiedete den Beschluss Nr. 16/07 (FSC.DEC/16/07) über einen erweiterten Dialog mit den OSZE-Kooperationspartnern über zivil-militärische Notfallplanung; der Wortlaut des Beschlusses ist diesem Journal beigelegt.

Punkt 6 der Tagesordnung: SONSTIGES

- (a) *FSK-Beitrag zur Ministererklärung von Madrid (FSC.DEL/562/07/Rev.3/Corr.1 Restr.):* Vorsitz
- (b) *Entwurf eines Schreibens des Vorsitizes des Forums für Sicherheitskooperation an den Minister für auswärtige Angelegenheiten und Zusammenarbeit Spaniens und Vorsitzenden des Fünfzehnten Treffens des OSZE-Ministerrats:*
Vorsitz

4. Nächste Sitzung:

Mittwoch, 5. Dezember 2007, 10.00 Uhr im Neuen Saal



531. Plenarsitzung

FSK-Journal Nr. 537, Punkt 3 der Tagesordnung

**BESCHLUSS Nr. 14/07
UNTERSTÜTZUNG FÜR DIE
WELTWEITE INITIATIVE ZUR BEKÄMPFUNG
DES NUKLEARTERRORISMUS DURCH DAS FSK DER OSZE**

Das Forum für Sicherheitskooperation (FSK) –

in Bekräftigung der Verpflichtungen der OSZE-Teilnehmerstaaten, Terrorismus in allen Formen und Äußerungen zu verhindern und zu bekämpfen,

unter Hinweis auf die Bestimmungen des Verhaltenskodex zu politisch-militärischen Aspekten der Sicherheit, der am 3. Dezember 1994 auf der 91. Plenarsitzung des Besonderen Ausschusses des Forums für Sicherheitskooperation der KSZE in Budapest verabschiedet wurde, in dem sich die Teilnehmerstaaten verpflichten, geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um Terrorismus in all seinen Formen zu verhindern und zu bekämpfen, indem sie internationale Instrumente und von ihnen in dieser Hinsicht eingegangene Verpflichtungen umsetzen,

ferner unter Hinweis auf MC.DOC/1/05, die Ministererklärung des Dreizehnten Treffens des Ministerrats über das Internationale Übereinkommen zur Bekämpfung von Akten des Nuklearterrorismus, sowie auf den Beschluss Nr. 678 des Ständigen Rates, in dem deren Verabschiedung empfohlen wurde,

ferner unter Hinweis auf den FSK-Beschluss Nr. 10/06 über die Unterstützung der innerstaatlichen Umsetzung der Resolution 1540 (2004) des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen, in dem alle OSZE-Teilnehmerstaaten aufgefordert wurden, diese Resolution vollständig umzusetzen und bereit zu sein, geeignete Maßnahmen zur Unterstützung der Teilnehmerstaaten bei ihrer Umsetzung zu prüfen,

ferner unter Hinweis auf die im FSK-Journal Nr. 518 unter Punkt 1 (a) der Tagesordnung enthaltene und auf der 512. Plenarsitzung des FSK abgegebene Erklärung der Delegationen der Russischen Föderation und der Vereinigten Staaten von Amerika, in der die Ziele der Weltweiten Initiative zur Bekämpfung des Nuklearterrorismus sowie deren Zielsetzung beschrieben werden, die Staaten zu veranlassen, Verpflichtungen innerhalb solcher internationaler rechtlicher Rahmen nachzukommen,

in der Erkenntnis, dass 62 souveräne Staaten beschlossen haben, in Anerkennung der wirksamen Bemühungen der Initiative, ihre partnerschaftliche Kompetenz gezielt und systematisch zu entwickeln, der Weltweiten Initiative zur Bekämpfung des Nuklearterrorismus als Partnernation beizutreten,

darin erinnernd, dass im Rahmen des Arbeitsplans der Weltweiten Initiative bereits fünf Aktivitäten stattgefunden haben und weitere 20 Aktivitäten für den Zeitraum 2007 – 2009 geplant sind,

erneut auf die Notwendigkeit verweisend, dass die Staaten kooperative Maßnahmen gegen die Bedrohung zu ergreifen, die vom Nuklearterrorismus ausgeht,

in der Erkenntnis, dass die OSZE in enger Abstimmung mit den Staaten, die gemeinsam den Vorsitz führen, und den Partnernationen der Weltweiten Initiative ein Vorbild für die Staatengemeinschaft sein kann, indem sie internationale Initiativen zum Aufbau von Kapazitäten und zur gegenseitigen Information, wie die Weltweite Initiative, unterstützt, die zu einer besseren innerstaatlichen Umsetzung des Internationalen Übereinkommens zur Bekämpfung von Akten des Nuklearterrorismus, der UN-Sicherheitsratsresolution 1540 und anderer internationaler Rechtsinstrumente beiträgt, –

erklärt seine Unterstützung für die Weltweite Initiative zur Bekämpfung des Nuklearterrorismus und ermutigt alle OSZE-Teilnehmerstaaten und Partner, die noch nicht Partnernationen der Initiative sind, sich dieser gemäß dem bekannten Verfahren anzuschließen.



531. Plenarsitzung

FSK-Journal Nr. 537, Punkt 4 der Tagesordnung

**BESCHLUSS Nr. 15/07
WEITERLEITUNG EINES ENTWURFS
ZU EINEM MINISTERRATSBESCHLUSS
AN DEN MINISTERRAT**

Das Forum für Sicherheitskooperation (FSK)

beschließt, den Vorsitz des FSK zu ersuchen, das folgende Dokument an den Vorsitz des Ministerrats weiterzuleiten:

- Entwurf eines Beschlusses betreffend Fragen, die für das Forum für Sicherheitskooperation von Bedeutung sind;

empfiehlt dem Ministerrat die Verabschiedung des angeführten Dokuments.

531. Plenarsitzung

FSK-Journal Nr. 537, Punkt 5 der Tagesordnung

**BESCHLUSS Nr. 16/07
ERWEITERTER DIALOG MIT DEN
OSZE-KOOPERATIONSPARTNERN
ÜBER ZIVIL-MILITÄRISCHE NOTFALLPLANUNG**

Das Forum für Sicherheitskooperation (FSK) –

in Anbetracht der nationalen Verantwortung aller Teilnehmerstaaten, Vorsorge für den Fall von Katastrophen wie Unfällen mit Chemikalien oder dem Austritt von Giftstoffen, Lawinen, Hochwasser und Erdbeben oder den Umgang mit den Folgen von Terroranschlägen zu treffen,

ferner in der Erkenntnis, dass Katastrophen, seien sie von Menschen verursacht oder natürlicher Ursache, nicht vor internationalen Grenzen Halt machen und sich die internationale Zusammenarbeit daher als nützliches Instrument erweist,

unter Hinweis auf die 2003 in Maastricht verabschiedete OSZE-Strategie gegen Bedrohungen der Sicherheit und Stabilität im einundzwanzigsten Jahrhundert, die bei Umweltkatastrophen, die die Gesundheit, das Wohlergehen, die Stabilität und die Sicherheit von Teilnehmerstaaten nachhaltig beeinträchtigen können, eine OSZE-Reaktion fordert,

unter Hinweis auf das ebenfalls 2003 verabschiedete OSZE-Strategiedokument für die Wirtschafts- und Umweltdimension, das eine gemeinsame Reaktion und Maßnahmen gegen Umweltkatastrophen fordert, die auf natürliche Ursachen, wirtschaftliche Betätigung oder Terroranschläge zurückzuführen sind, die eine ernstliche Gefährdung der Stabilität und Sicherheit darstellen können,

unter Hinweis auf Beschluss Nr. 17/04 des Ministerrats betreffend die OSZE und ihre Kooperationspartner, der auf den unter der Nummer PC.DEL/366/04/Rev.4 verteilten Bericht über die Umsetzung von PC.DEC/571 Bezug nimmt, in dem die Möglichkeit eines Meinungsaustauschs darüber angesprochen wird, wie Aktivitäten der zivil-militärischen Notfallplanung (CMEP) als vertrauens- und sicherheitsbildende Maßnahme für die Kooperationspartner im Mittelmeerraum und Asien eingesetzt werden könnten,

unter Hinweis auf das 2005 in Laibach verabschiedete Konzept für Grenzsicherung und -management, das eine mögliche fachspezifische Hilfe auf Ersuchen interessierter

Teilnehmerstaaten zur Erleichterung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im Fall von Naturkatastrophen oder schweren Unfällen in Grenzgebieten vorsieht, –

1. begrüßt die Beiträge und Erörterungen über CMEP auf der FSK-Sondertagung vom 26. September 2007;
2. nimmt Kenntnis von der Zusammenstellung über die im Laufe der FSK-Sondertagung vorgelegten Anregungen und Empfehlungen, einschließlich des vom FSK-Vorsitz vorgelegten Berichts, der unter der Nummer FSC.GAL/111/07, 15. Oktober 2007, zur Verteilung gelangte;
3. fordert die Teilnehmerstaaten auf, sich weiterhin mit dieser Angelegenheit zu befassen und die OSZE-Kooperationspartner weiter in einen bilateralen Dialog über Zusammenarbeit bei CMEP-Aktivitäten einzubinden;
4. legt den Teilnehmerstaaten nahe, wenn angebracht über Fortschritte und Ergebnisse in Bezug auf die Einbindung der OSZE-Kooperationspartner in CMEP-Aktivitäten zu berichten.